

Ein bewegtes Jahr für Samowar

MEILEN Der personelle Wechsel im Team und im Vorstand hat im Samowar einiges in Bewegung gesetzt. In neuer Formation und mit viel Schwung blieb der Samowar mit seinen Angeboten auf Kurs.

An der gut besuchten Vereinsversammlung wurden Schwerpunkte und aktuelle Themen des Samowar vorgestellt sowie die Vereinsgeschäfte abgesegnet.

Enrico Zoppelli, der über 20 Jahre die Arbeit im Samowar mit seiner Fachlichkeit und als Person sehr geprägt hat, ist im Herbst in Pension gegangen. Seine Nachfolgerin Luzia Ber-

togg hat mit viel Elan und Frische die Aufgaben angepackt und weitergeführt. Die neue Präsidentin Brigitte Stucki hat in ihrem ersten Jahr die Wechsel im Vorstand und im Team gut begleitet und ist tatkräftig in ihre neue Funktion eingestiegen.

40 Prozent der Arbeit in der Suchtprävention werden in den Schulen geleistet. Das Projekt

«Spielzeugfreier Kindergarten» war auch im vergangenen Jahr sehr beliebt. Die Kinder wurden dank des Projekts vor allem in ihrer Sprachkompetenz sowie in der Fähigkeit, Konflikte zu lösen, gestärkt. Verschiedene Schulen wurden in der Erstellung und in der Umsetzung von Präventionskonzepten und Projekten der Gesundheitsförderung fachlich begleitet. Die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen fiel im Jahr 2017 deutlich besser aus. Das Pilotprojekt CTC (Community That

Cares) in Meilen ist in eine neue Projektphase gestiegen.

Umgang mit Smartphone und Co. in der Jugendberatung

1142 Beratungsgespräche haben im 2017 stattgefunden. Die Fallzahlen und der Beratungsaufwand waren ähnlich hoch wie 2016. Die Themenschwerpunkte bildeten Konflikte zwischen Eltern und Jugendlichen sowie psychische Probleme. Zunehmend wichtiges Thema war der Umgang mit digitalen Medien.

Nachdem alle Vereinsgeschäfte reibungslos über die Bühne gegangen waren, schilderte Olivier Andermatt anhand von drei Fallbeispielen aus der Beratung, wie Jugendliche, die sich beim Gamen, verlieren, ihren Konsum besser in den Griff bekommen. Eine nicht immer einfache Geschichte. Die Unterstützung der Eltern ist ein wichtiger Teil, der für eine Veränderung des Konsums massgeblich beiträgt. *Samowar Meilen*

www.samowar.ch

Ehrung für Musiker

HERRLIBERG An der kürzlich durchgeführten 90. Veteranentagung des Zürcher Blasmusikverbandes durften zwei Mitglieder des Musikvereins Herrliberg die verdiente Ehrung für ihre lange musikalische Laufbahn entgegennehmen. Eine gut gelaunte Herrliberger Delegation reiste nach Marthalen, um die Geehrten gebührend zu feiern. So wurden Vreni Kleiner und Werner Nussbaumer für je 50 Jahre aktives Musizieren zu kantonalen Ehrenveteranen ernannt. Beide Geehrten haben sich im Musikverein Herrliberg nebst ihrer